



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009360137_0001

Glückliche Hühner auf dem Bio-Hof. Foto: BLE Bonn/Dominic Menzler/News-Reporter.NET

Gesunde Bio-Eier?

Sind Bio-Eier wirklich gesünder? Oder sind sie sogar häufiger mit Krankheitserregern belastet als Eier aus konventioneller Haltung? Das haben jetzt Tierärzte der Technischen Universität München untersucht. Ergebnis der Studie: ein klares Plus für Bio-Eier.

Die Forscher konnten nämlich nachweisen, dass die auf Bio-Höfen gefundenen Bakterienstämme weitaus seltener gegen Antibiotika resistent sind. Denn Antibiotika werden dort nur im Notfall eingesetzt. Das Risiko für den Konsumenten besteht darin, dass die meist harmlosen Bakterien auf den Menschen übertragen werden können. Je mehr resistente Keime wir aber in uns tragen, umso schlechter wirken Antibiotika im Krankheitsfall.

Die Studie ergab außerdem, dass sich die Belastung mit Keimen bei Öko- und Normalbetrieben die Waage hält. Beruhigend: Salmonellen wurden in keinem einzigen untersuchten Ei gefunden. (News-Reporter.NET/as)